

Reiheneinfamilienhäuser in Aarau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **51 (1964)**

Heft 5: **Bescheidene Einfamilienhäuser - nicht bewilligungspflichtig**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-39677>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

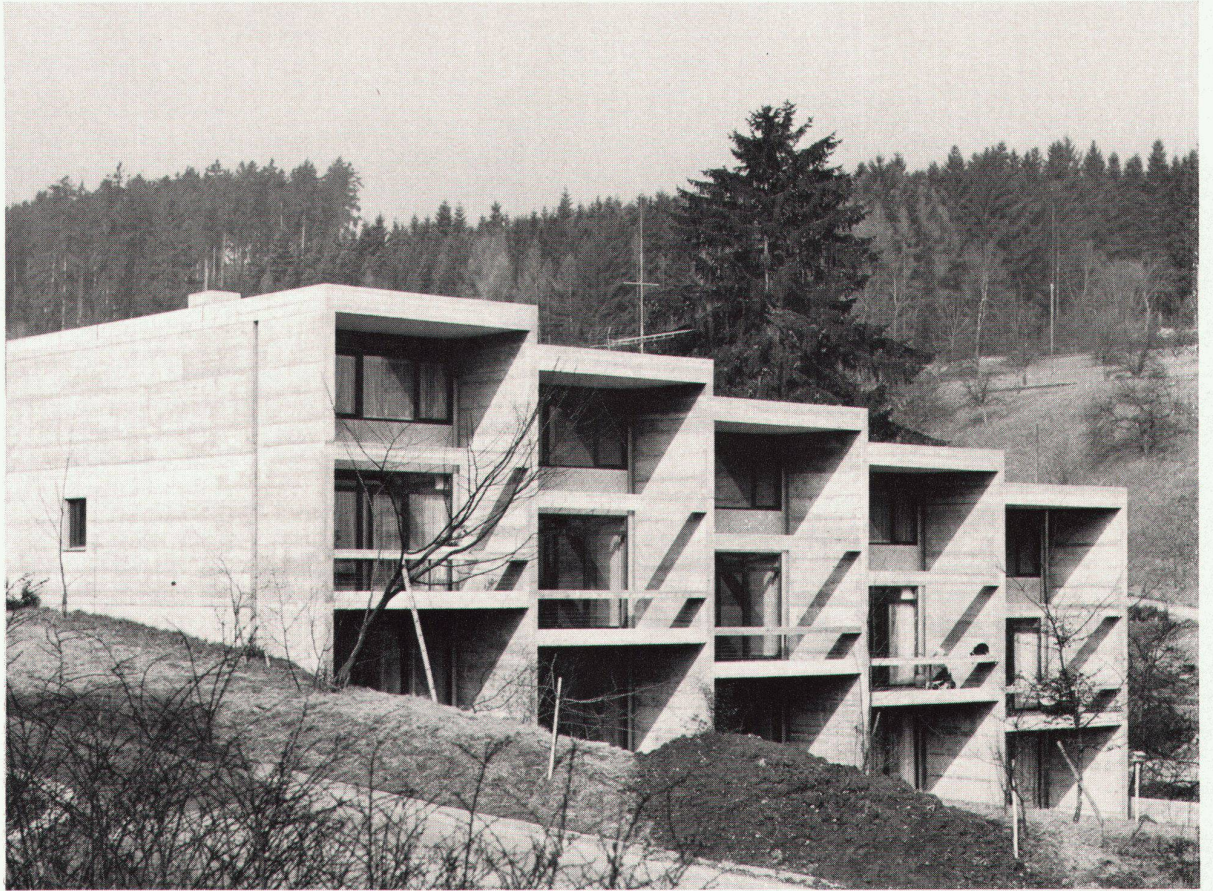
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

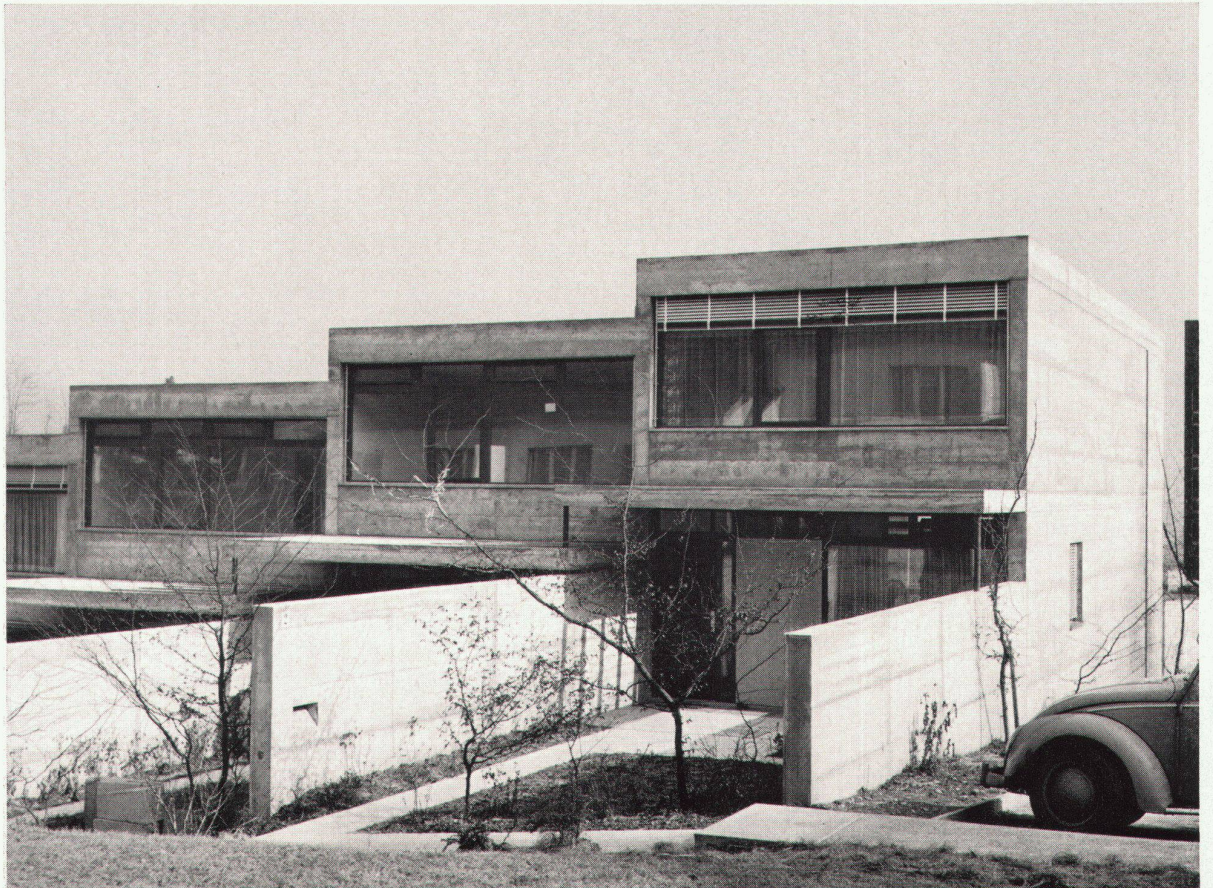
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

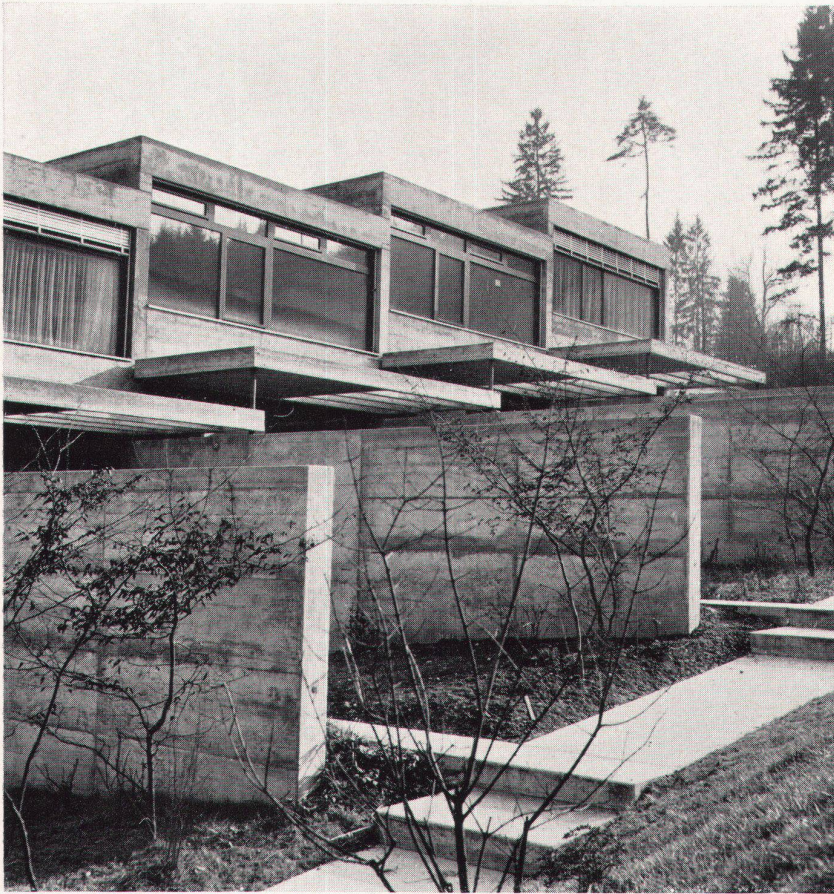
Reiheneinfamilienhäuser in Aarau



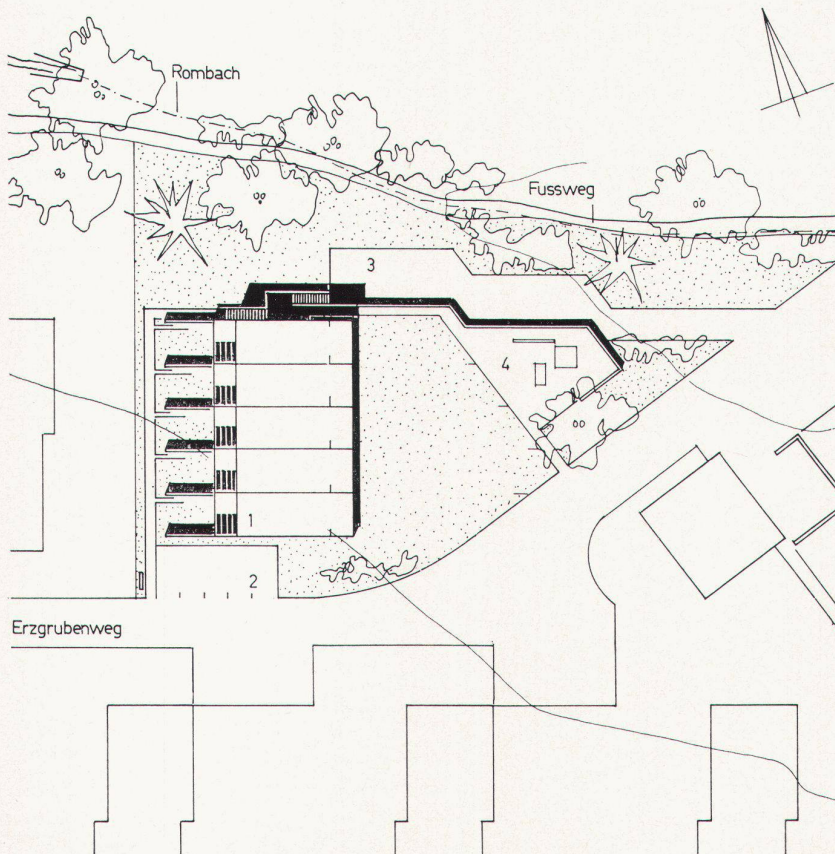
1



2



3



4

1961/62. Architekt: Hans Zangger, Zürich
Mitarbeiter: G. M. Bassin

Die Einfamilienhausgruppe im Rombachtälili liegt ungefähr 1 km nördlich des Stadtzentrums von Aarau, in einer zweigeschossigen Wohnzone. Das gegen Norden und Osten stark fallende Baugrundstück gewährt einen reizvollen Ausblick ins tiefer gelegene, weite Aaretal.

Fünf Familien mit bis zu drei Kindern sollen innerhalb dieser Bauaufgabe eine Wohngemeinschaft bilden können. Die Gesamtgrundfläche der zwei Wohngeschosses durfte jedoch 445 m² nicht überschreiten.

Die mit dem Gelände nach Norden abgestuften fünf gleichen Reiheneinfamilienhäuser werden von Westen auf Wohn-geschoßhöhe über einen von der Straße wegführenden Fußweg und über die den Häusern vorgelagerten Eingangshöfe betreten. Die tiefer gelegenen Garagen und ihre eigene Zufahrt berühren die Wohnzonen nicht.

Im Gegensatz zu den seitlichen, bei einem Reihnhaus notwendigerweise geschlossenen Trennwänden sind die inneren und äußeren raumbegrenzenden Elemente in Ost-West-Richtung sehr transparent gestaltet. Die dadurch entstehenden Durchdringungen, der westlich vorgelagerte Eingangshof und andererseits die Loggiaverbindung sollen die beschränkte Grundflächenbegrenzung weniger spürbar werden lassen. Offene Treppenverbindungen zu den Schlafräumen im Obergeschoß und zum Bastelraum im Untergeschoß helfen ebenfalls mit, den Wohnraum zu erweitern.

Dem Bastelraum ist, im ostseitig ebenerdigen Untergeschoß, ein gedeckter Gartensitzplatz, der Wohngarten und der gemeinsame Kinderspielplatz auf dem Garagedach vorgelagert. Die Häuser wurden in roh belassenem Beton erstellt. Für die Betonsichtflächen wurden ausschließlich gewöhnliche Schal-tafeln verwendet. Die 20 cm starken Innenwände in Beton wurden teilweise verputzt. Die Eisenbetondecken sind im Wohn-geschoß mit Holztäfer, im Schlafgeschoß mit Holzfaserplatten verkleidet.

Die Kosten pro Haus mit einer Garage betragen samt Land-erwerb Fr. 140 000. Der Kubikmeterpreis nach SIA beträgt im Mittel Fr. 131.-.

1
 Ansicht von Südosten
 Vue du sud-est
 View from the southeast

2
 Ansicht von Westen
 Vue de l'ouest
 View from the west

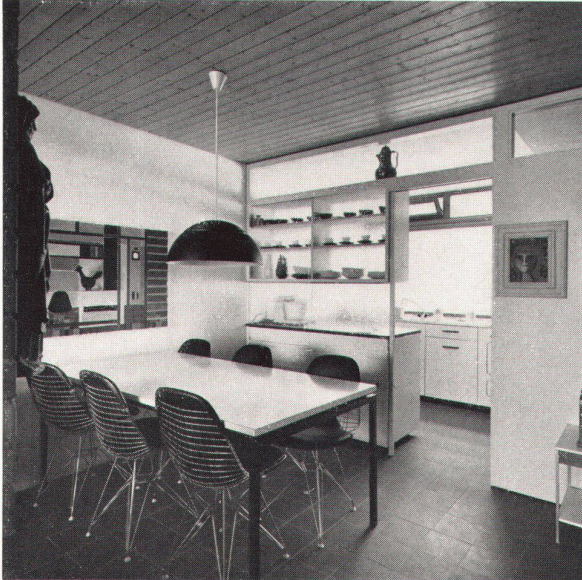
3
 Zugang durch die Gartenhöfe
 Accès côté patios-jardins
 Access through the garden-courtyards

4
 Situation 1 : 750
 Situation
 Site plan

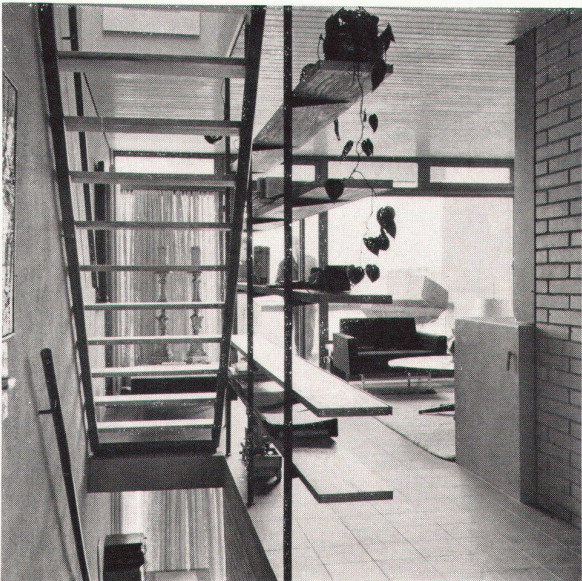
1 Reiheneinfamilienhäuser
2 Parkplatz
3 Garagenvorplatz
4 Kinderspielplatz



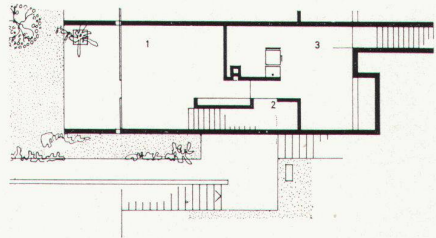
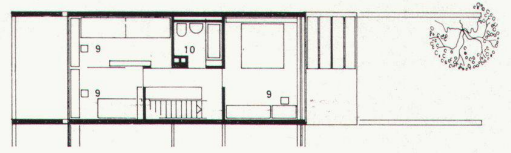
5



6



7



8

5
Blick in den Wohn-Eß-Raum
Vue partielle de la salle à manger-living
View into the dining-cum-living-room

6
Eßplatz
Coin à manger
Dining-corner

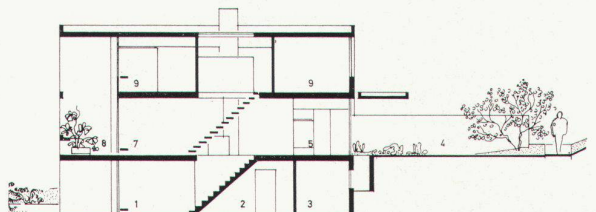
7
Treppe im Wohn-Eß-Raum
Escalier traversant la salle à manger-living-room
Staircase in the dining-cum-living-room

8
Grundrisse Obergeschoß, Wohngeschoß und Keller 1 : 300
Plans de l'étage, de l'étage de séjour et de la cave
Groundplans of upper floor, living-room floor and cellar

9
Schnitt
Coupe
Cross-section

- 1 Bastelraum
- 2 Keller
- 3 Heizung, Wasch- und Trockenraum
- 4 Eingangshof
- 5 Hauseingang
- 6 Küche
- 7 Wohn-Eß-Raum
- 8 Loggia
- 9 Schlafzimmer
- 10 Bad

Photos: Fritz Maurer, Zürich



9